

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
deselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 36.

Leipzig, Mittwoch den 25. März.

1863.

Am t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Unter dem Motto: Psalm 37, V. 5. werden nach dem Willen des Gebers die Zinsen eines Capitals von 500 Thln. alljährlich um die Osterzeit

an eine Wittwe, die um die Ausstattung eines Kindes für irgend einen Beruf in Verlegenheit ist, oder an einen Verwaissten unmittelbar von uns überwiesen.

Wir bringen, zu Ehren des würdigen Gebers, dies hiermit in Erinnerung.

Berlin, den 15. März 1863.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

G. W. F. Müller. George Winkelmann.
Julius Springer. K. Gaertner. B. Brigl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 21. März 1863.

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Fries in Leipzig.

2361. † Virgils Aeneide. Probe e. neuen Uebersetzung. Schulschrift v. M. Zille. gr. 8. Geh. 6 N^g

C. L. Friesche in Leipzig.

2362. Spangenberg, F. G., Volks-Conversations-Lexicon d. gesammten Geschäfts- u. Verkehrslebens f. strebsame Handel- u. Gewerbetreibende u. Landleute, sowie f. bildsame Arbeiter jedes-Berufes. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. In Comm. * 4 N^g

H. Hoffmann in Leipzig.

2363. Rudolph, H., vollständiges geographisch-topographisch-statistisches Orts-Lexikon v. Deutschland u. zwar der gesammten deutschen Bundesstaaten. 18. Lfg. hoch 4. Geh. 1/3 fl

Französisch-engl. Intelligenz-Bureau in Frankfurt a. M.

2364. † L'Indicateur français pour l'étranger. The english advertiser for the continent. Französisch-engl. Intelligenz- u. Unterhaltungs-Blatt. Hrsg.: J. Oppenheim. Jahrg. 1863. Nr. 1. Fol. Vierteljährlich * 1 1/3 fl

G. Mayer in Leipzig.

2365. * Mayer, G. M., deutsche Geschichte f. das deutsche Volk. 2. Ausg. 7. u. 8. Lfg. gr. 8. Geh. à * 8 N^g

Pilots & Köhle in München.

2366. Erkenntnisse, die bayerischen, in der Untersuchung gegen A. H. Payne, Besitzer der „Englischen Kunstankalt“ zu Leipzig u. Dresden, wegen widerrechtl. Nachbildg. artist. Erzeugnisse der k. bayer. priv. Kunstankalt v. Piloty & Köhle zu München in der Payne'schen Stahlstichsammlg. betitelt „der Kunstverein. 3. Serie. Die Gallerien v. München.“ gr. 8. 1862. Geh. 6 N^g

Rein'sche Buchh. in Leipzig.

2367. Rasch, G., das Schwert Italiens. Lebensskizze d. Generals Jos. Garibaldi. 1. Lfg. Lex.-8. In Comm. Geh. 3 N^g

B. Tauchnitz in Leipzig.

2368. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 648. and 649. gr. 16. Geh. à * 1/2 fl

Inhalt: The invasion of the Crimea, its origin, and an account of its progress down to the death of Lord Raglan by A. W. Kinglake. Vol. 1. and 2.

C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

2369. Bronn, H. G., die Klassen u. Ordnungen d. Thier-Reichs wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 3. Bd. Weichthiere: Malacozoa. 24. u. 25. Lfg. Lex.-8. Geh. à * 1/2 fl

2370. Wiener, C., die Grundzüge der Weltordnung. gr. 8. Geh. * 4 fl

N i c h t a m t l i c h e r T h e i l.

Der Berliner Unterstützungs-Verein

scheint wohl den Meisten von uns genug besprochen, aber das Schulz'sche Adressbuch enthält S. 106 u. ff. des zweiten Alphabets doch sehr lesenswerthe Aufstellungen, die mancherlei wahrzunehmen und zu denken geben.

Vorab möchte ich fragen, wie es zugeht, daß nach S. 108 das ganze Nord-Deutschland nur 1437 Thlr. gesteuert hat, während das preussische mit 1156 Thlr. und das nichtpreussische mit 305 Thlr. aufgeführt ist.

Gegen diese 1156 Thlr. (wovon auf Berlin allein 536 Thlr., also nur 42 Thlr. weniger als die Hälfte kommen) nehmen sich die 739 Thlr. (worunter Leipzig mit 336 Thlr.) aus Mittel-

Dreißigster Jahrgang.

Deutschland (Sachsen, Thüringen, beide Hessen, Anhalt, Luxemburg, Frankfurt) ganz stattlich aus.

Auf Süd-Deutschland kommen im Ganzen 766 Thlr., und davon auf die ganze oesterreichische Monarchie 425 Thlr., auf Bayern, Württemberg und Baden — — doch wohl 341 Thlr.?

Unter den übrigen europäischen Staaten ist Rußland mit 99 Thln. am stärksten, Dänemark mit 1 Thlr. am schwächsten vertreten.

Das Gegenstück zu dieser Blumenlese aus der Tabelle über die Gegenden, in welche Unterstützungen geflossen sind, zu liefern, möge ein Anderer übernehmen. Ich wende mich zum Schlusse des Artikels, wo es heißt: